9311/AB XXIV. GP

Eingelangt am 06.12.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wissenschaft und Forschung

Anfragebeantwortung



BMWF-10.000/0231-III/4a/2011

Frau Präsidentin des Nationalrates Mag. Barbara Prammer Parlament 1017 Wien

Wien, 5. Dezember 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9434/J-NR/2011 betreffend Öffentlichkeitsarbeit 2010, die die Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen am 6. Oktober 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

Siehe die Beantwortung der Anfrage 9081/J-NR/2011 (8947/AB).

Zu Frage 4a:

Siehe die Beantwortung der Anfrage 9081/J-NR/2011 (8947/AB).

Zu Frage 4b:

Es wurden Zahlungen für folgende Medienkooperationen geleistet:

Medienkooperationen	Beträge inkl. USt
Die Presse	€ 84.239,99
Der Standard	€ 160.562,80
Derstandard.at	€ 10.886,40
Heureka/Falter	€ 102.184,80
Kurier	€ 47.250,00
Heute (über MediaSelect)	€ 67.302,15
Format Science	€ 20.884,50
Madonna	€ 18.804,07
Furche Spezial	€ 32.280,00
Verlag Österreich, ÖHZ	€ 7.188,00
Austria Innovativ	€ 69.600,00
Umweltschutz	€ 12.600,00
BR-alpha "alpha Academy"	€ 44.400,00
Economy	€ 24.802,25

Zu Fragen 5a - 5c:

Kronenzeitung:

Medienkooperationen	Druckkostenbeiträge	Inserate
-	-	€ 42.414,69

Österreich:

Medienkooperationen	Druckkostenbeiträge	Inserate
Madonna € 18.804,07	-	-
-	-	€ 5.071,85

Heute:

Medienkooperationen	Druckkostenbeiträge	Inserate
€ 67.302,15	-	€ 10.954,44

Zu Fragen 6 und 7:

Es wird auf die Beantwortung der Anfrage 9081/J-NR/2011 (8947/AB) verwiesen.

Zu Frage 8:

Es gibt keine derartigen Verträge.

Zu Fragen 9 und 10: Die Ausgaben für Agenturen im Jahr 2010 betrugen insgesamt € 135.060,60 und setzen sich wie folgt zusammen:

	Agentur	Betrag inkl. USt
Kampagne "Wissen schafft Vorsprung"	Lila Kiwi	€ 21.600,00
Website zur Kampagne "Wissen schafft Vorsprung"	Webteam	€ 11.253,00
Kampagne "Wissen schafft Vorsprung"	cb brand GmbH	€ 73.455,60
Kampagne "MINT"	Metaio	€ 28.320,00
	Mokka	€ 432,00

Der Bundesminister:

o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle e.h.